



Bundratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe

Änderung vom 30. Januar 2020

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 13. Dezember 2012, vom 26. Februar 2013, vom 10. April 2014, vom 26. März 2015, vom 17. November 2015, vom 9. März 2016, vom 22. November 2016, vom 6. April 2017, vom 10. November 2017, vom 29. März 2018, vom 6. November 2018, vom 26. Februar 2019 und vom 11. Dezember 2019¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) für das Schweizerische Marmor- und Granitgewerbe werden allgemeinverbindlich erklärt:

Anhang 1

Löhne

1. Anpassung der Löhne
- 1.1 Auszahlung Einmalzulage

Alle (...) unterstellten Arbeitnehmenden erhalten unter Beachtung der nachstehenden Bedingungen (...) eine Einmalzulage von 480 Franken. Die Einmalzulage ist geschuldet, sofern der/die Arbeitnehmende im Betrieb angestellt ist und im Kalenderjahr 2019 im Betrieb angestellt war. Der/die Arbeitnehmende erhält die Einmalzulage anteilmässig für jeden vollen Monat der Anstellung im Kalenderjahr 2019 (40 Franken/Monat). Die Einmalzulage ist bis spätestens 30. Juni 2020 auszuführen.

¹ BBI 2012 9769, 2013 1951, 2014 3291, 2015 3237 8675, 2016 1789 8781, 2017 3209 7709, 2018 1953 7119, 2019 2253 8401

1.2 Mindestlöhne

Die Mindestlöhne betragen:

Berufskategorien	Std. Lohn Fr.	Mts. Lohn Fr.
V) Vorarbeiter	31.29	5649.–
A) Berufsarbeiter Reguläre Berufsarbeiter	28.54	5155.–
Steinwerker im ersten Arbeitsjahr ab Lehre*)	25.84	4665.–
B) Facharbeiter	27.24	4914.–
C) Hilfsarbeiter	23.56	4260.–
W) Werkmeister		6515.–

	Mts. Lohn/Fr.
Lernende	
1. Lehrjahr	670.–
2. Lehrjahr	820.–
3. Lehrjahr	1070.–

*) Die Mindestlöhne für Steinwerker im ersten Arbeitsjahr ab berufliche Grundbildung gelten nur für Betriebe, welche Lernende ausbilden oder in den letzten zwei Jahren ausgebildet haben.

1.3 *Unverändert.*

II

Dieser Beschluss tritt am 1. März 2020 in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2020.

30. Januar 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga
Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr